LUDWIGSBURG

BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 417/14

Federführung:
FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:
Frühwirth, Oskar
Nagel, Andrea

Datum:
22.10.2014

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	06.11.2014	ÖFFENTLICH

Betreff: Belagssanierung Neckartalradweg
Bezug SEK: Masterplan 8 - Mobilität

Bezug: Feldwegkommission vom 18.02.2014 (Vorstellung der Sanierung)
Mündlicher Bericht (BTU vom 25.09.2014)

Anlagen: 1. Übersichtslageplan

Beschlussvorschlag:

Baubeschluss

Die Belagssanierungen (3 Bauabschnitte) des Neckartalradweges werden entsprechend dem beigefügten Übersichtslageplan mit einem Kostenaufwand von **230.000,-- €** genehmigt.

Vergabebeschluss

Der Auftrag für die Belagssanierungen (3 Bauabschnitte) des Neckartalradweges wird an die Firma Eurovia Teerbau GmbH, Benzstraße 4, 71272 Renningen, auf der Grundlage ihres Angebotes vom 21.10.2014 erteilt.

Die Vergabesumme beträgt 220.000,-- € inklusive Mehrwertsteuer und Unvorhergesehenes.

Bei Kostenüberschreitungen wird das Gremium dann informiert, wenn die Kosten um mehr als 10 % überschritten werden.

Sachverhalt/Begründung:

Mit **366 km Länge** ist der Neckartal-Radweg eine der bedeutendsten Fahrradrouten in Baden-Württemberg.

Der Neckartal-Radweg (Bereich Ludwigsburg) ab der Markungsgrenze zu Benningen bis zur Kläranlage Hoheneck zeigt verschiedentlich **Schäden** in Form von Rissebildung, Absenkungen an den Rändern, Aufbrüchen und Wurzelschäden, weite Teile sind sehr offenporig. Im Bereich des Freibades sind starke Unebenheiten vorzufinden. Der Abschnitt Zugwiesen bis zur Markungsgrenze zu Remseck ist ebenfalls in einem sehr schlechten Zustand.

Beschwerden durch den ADFC, der Radwegeinitiative Ludwigsburg sowie Nutzern sind mehrfach eingegangen. Eine Sanierung durch das Aufbringen von neuen Deckschichten/Tragdeckschichten bzw. umfangreichen Schadstellensanierungen im Unterbau sind hier erforderlich. Verbreiterungen sind nur in sehr geringem Maße machbar.

Aus den oben genannten Gründen wurde die angestrebte Sanierung bereits im Februar 2014 in der Feldwegkommission sowie im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt am 25.09.2014 mündlich durch den Fachbereich Tiefbau und Grünflächen vorgestellt.

Ausschreibung und Vergabe

Die Bauarbeiten wurden öffentlich in der LKZ und im Staatsanzeiger Baden-Württemberg ausgeschrieben. Es wurden 19 Leistungsverzeichnisse abgeholt.

Bei der Submission am 21.10.2014 wurden insgesamt 10 Angebote eingereicht.

Bieter	**Angebotssumme nachgerechnet, brutto inkl. Abgebote**	**v. H.**
1. Eurovia Teerbau, Renningen	197.922,18 €	100,0 %
2. Lutz Krieg, Möglingen	213.385,67 €	107,8 %
3. Wilhelm Hubele, Ludwigsburg	221.264,08 €	111,8 %
4. BG A.T.S Bau/G. Epple, Markgröningen	224.511,55 €	113,4 %
5. Karl Kohler, Ditzingen	285.203,42 €	144,1 %
6. Julius Bach, Stuttgart	289.137,98 €	146,1 %
7. Lukas Gläser, Aspach	299.956,48 €	151,6 %
8. Link, Fellbach	313.370,44 €	158,3 %
9. Schneider Bau, Heilbronn	337.099,96 €	170,3 %
10. Hans Bauer, Alfdorf	355.770,88 €	179,8 %

Nach Prüfung und Wertung ist somit das preisgünstigste Angebot von der Firma Eurovia Teerbau GmbH, Benzstraße 4, 71272 Renningen, abgegeben worden.

Das Angebot liegt durch die sehr günstigen Preise für bituminöse Ausgleichs- und Deckschichten unter dem vom Fachbereich Tiefbau und Grünflächen kalkulierten Rahmen.

Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen schlägt daher vor, die Arbeiten auf der Grundlage des Angebotes vom 21.10.2014 an die Firma Eurovia Teerbau GmbH, Renningen zu vergeben.

Darstellung der Vergabesumme

Auftragssumme	197.922,18 €
Unvorhergesehenes ca. 11,1 %	22.077,82 €
Vergabesumme	**220.000,00 €**

Hinzu kommen noch Kosten in Höhe von ca. 10.000,-- € für das Freischneiden der Lichtraumprofile. Diese Maßnahmen werden durch eine Fachfirma für Baum- und Gehölzpflege durchgeführt.

Folgekosten

Durch die Belagssanierung werden sich die Folgekosten für Unterhaltung und Reparaturen verringern. Die Kosten für Reinigung und Winterdienst bleiben unverändert.

Umweltverträglichkeit

Der zur Sanierung vorgesehene Neckartalradweg ist eine bestehende Anlage. Weitergehende Auswirkungen auf die Umwelt sind durch die Belagssanierungen nicht zu erwarten.
Baumfällungen sowie sonstige Eingriffe in die angrenzende Natur sind nicht vorgesehen.

Eine förmliche UVP ist deshalb nicht erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Finanzierung der oben genannten Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2014 ausreichend Mittel zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen?			
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	230.000,00 EUR
Ebene: Haushaltsplan			
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5410-067	
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart			
FinHH: Ein-/Auszahlungsart			
Investitionsmaßnahmen			
Deckung		☒ Ja mit 300.000,-- € ☐ Nein, Deckung durch	
Ebene: Kontierung (intern)			

Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78720672	754106700037

Unterschriften:

i. V. Rainer Weber

Verteiler:
D III
FB Tiefbau und Grünflächen
FB Bürgerbüro Bauen
FB Stadtplanung und Vermessung
FB Revision
FB Finanzen